



Zukunftsstrategien für den Naturkostfachhandel



Bildung eines flexiblen Netzwerks

Die Naturkostläden in München sind seit vielen Jahren Orte der Kreativität und Entwicklung von alternativen Ernährungs- sowie Geschäftskonzepten. Ohne sie und das langjährige persönliche Engagement ihrer Ladnerinnen und Ladner wäre die heute boomende Bio-Lebensmittelbranche nicht denkbar. Die erfolgreiche Aufbauarbeit der Bio-Pioniere lockt mittlerweile Wettbewerber auch aus dem konventionellen Lebensmittelhandel auf den Bio-Markt.

In München – einem der größten deutschen Naturkostmärkte – stehen heute etliche dieser kleinen Unternehmen vor besonderen betrieblichen Herausforderungen: Größen- und strukturbedingte Wettbewerbsnachteile, Konkurrenz- und Preisdruck, hohe Personalfuktuation, starke persönliche Belastungen u.v.m. Deshalb wird es immer wichtiger, die spezifischen Qualitäten und Kompetenzen der kleinen, unabhängigen Läden auszubauen und für Kundinnen und Kunden sichtbar zu machen.

Gerade in Zeiten, in denen ernährungsbedingte Erkrankungen und fragwürdige Produktions- und Vermarktungswege zu einem gesellschaftlichen Problem werden, sind diese Fachgeschäfte und ihr Wissen um umweltverträgliche und gesunde Lebensmittel von besonderer Wichtigkeit und sollen daher eine gezielte Förderung erfahren.

Nutzen Sie die Möglichkeit, kostenlos an einem Förderprojekt der Landeshauptstadt München teilzunehmen. Mit fachkundiger Unterstützung entwickeln Sie gemeinsam mit weiteren Partnern aus dem Naturkost- und Gesundheitsbereich Strategien für die Zukunft Ihres Betriebs und für eine gesunde Stadt München.

Drei Bausteine bilden das Förderprojekt:

1. KundInnenbefragung

- Was schätzen Ihre KundInnen an Ihrem Naturkostladen?
- Wo wünschen sie sich Veränderungen?
- Welche Faktoren fördern die Zufriedenheit Ihrer KundInnen?
- Welche KundInnen kaufen bei Ihnen besonders gerne ein und warum?
- Welche Ihrer Marketingmaßnahmen stoßen auf offene Ohren?
- Was können Sie noch verbessern, um Ihre KundInnen langfristig an sich zu binden oder sogar neue KundInnengruppen zu erreichen?

2. Potenzialanalyse

Wir arbeiten gemeinsam mit Ihnen die besonderen Stärken Ihres Ladens heraus. Davon ausgehend werden wir sein spezifisches Entwicklungspotenzial ableiten.

3. Netzwerkaufbau:

Die Ergebnisse der vorangegangenen Analysen werden im Hinblick auf eine mögliche Vernetzung Ihres Ladens mit anderen Partnern aus dem Naturkost- und Gesundheitsbereich bewertet. Unter fachkundiger Lernbegleitung wird so ein Netzwerk aufgebaut, das Raum für einen Entwicklungsprozess bietet, in dem Sie unter Wahrung Ihrer Eigenständigkeit

- gemeinsame Potenziale erkennen,
- Entwicklungschancen analysieren,
- Strategien entwerfen für eine nachhaltige Entwicklung der kleinen Naturkostläden
- und sich beteiligen an einer ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Arbeit im Stadtteil.

Dabei bringen Sie Ihre eigenen Ideen ein, lernen von den Erfahrungen anderer und entscheiden selbst, auf welche Weise Sie das Förderprojekt optimal für Ihren Betrieb und Ihr Umfeld nutzen können.

Förderprojekt für Naturkostläden in München

Das Förderprojekt „Netzwerk für Naturkostläden. Stärken – stützen – fördern“ findet statt im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft „München Kompetent – Kompetenzentwicklung im Großraum München“ des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München. Diese Entwicklungspartnerschaft wird teilfinanziert über die Gemeinschaftsinitiative EQUAL der Europäischen Union.

Die Teilnahme an diesem Projekt ist daher für Sie kostenfrei.

Das Förderprojekt ist auf Initiative der MPS Münchner Projektgruppe für Sozialforschung e.V. und des SIM Sozialwissenschaftliches Institut München entstanden. Es wird von den beiden Instituten gemeinsam und in enger Kooperation mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München durchgeführt.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt hat sich im Rahmen der Initiative „Biostadt München“ zum Ziel gesetzt, Projekte und Aktivitäten in München zu fördern, die die Verbreitung und Verwendung von ökologisch erzeugten Lebensmitteln unterstützen.

Weitere Informationen zum Projektrahmen:
www.equal-muenchen.de

Wir sind Ihre PartnerInnen

Die Münchner Projektgruppe für Sozialforschung entwickelt als gemeinnütziges und unabhängiges Forschungsinstitut seit vielen Jahren problemorientierte Konzepte im Bereich von nachhaltigem Konsum und ökologischer Lebensmittelwirtschaft.

Das Sozialwissenschaftliche Institut München verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung sowie im Bereich Stadtentwicklung.



Münchner Projektgruppe
für Sozialforschung e.V.
Ansprechpartner: Jost Wagner
Dachauer Straße 189, 80637 München
Tel.: 089 - 15 57 60
jost.wagner@sozialforschung.org
www.sozialforschung.org



SIM
Sozialwissenschaftliches Institut München
Ansprechpartnerin: Michaela Pichlbauer
Landwehrstraße 37, 80336 München
Tel.: 089 - 72 56 329
michaela.pichlbauer@sim-sozialforschung.de
www.sim-sozialforschung.de



In Kooperation mit dem Agenda21-Büro
des Referats für Gesundheit und Umwelt
der Landeshauptstadt München
Ansprechpartnerin: Angelika Lintzmeyer
Tel.: 089 - 23 34 75 60
angelika.lintzmeyer@muenchen.de
www.agenda21-muenchen.de



Netzwerk für Naturkostläden

Stärken – stützen – fördern

MünchenKompetent
Kompetenzentwicklung
im Großraum München

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München.

